



EG: 07.08.2023

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende 6078

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

über
Magistrat

Stadtrat Andreas Kowol

und
Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an die Fraktion AfD

29. Juli 2023

Anfrage der AfD- Fraktion vom 08.03.2023, Nr. 114/2023 nach § 45 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung SV-Nr. 23-V-05-0075

Benötigter zusätzlicher Betriebshof für ESWE-Verkehr

Laut einem Bericht des Wiesbadener Kurier vom 29. Dezember 2022 werden aktuell ein oder sogar zwei neue Plätze für zusätzliche Betriebshöfe für ESWE-Verkehr gesucht. Das Gelände an der Gartenfeldstraße sei völlig überfüllt. Die mehr als 300 Busse müssten zum Teil auf der Straße, bei ELW, auf der Salzbachau und dem angemieteten Real-Parkplatz abgestellt werden.

In diesem Zusammenhang frage ich den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Suche nach Plätzen für zusätzliche Betriebshöfe für ESWE-Verkehr?
2. Werden auf den zusätzlichen Betriebshöfen auch kostenfreie Parkplätze für die Mitarbeiter von ESWE-Verkehr eingeplant?
3. In wie weit unterstützt die LHW ESWE-Verkehr bei der Suche nach adäquaten Plätzen?
4. Wann ist mit einer Inbetriebnahme des ersten zusätzlichen Betriebshofes zu rechnen?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.:

Die Suche nach einem Standort für einen neuen Betriebshof und ggf. einer langfristigen Abstelllösung läuft noch; aktuell sind mehrere Standorte im Gespräch, die u. a. hinsichtlich Flächenverfügbarkeit, Flächenbedarf, Lage etc. geprüft werden.

Zu 2.:
Auch an den neuen Standorten sind PKW-Stellplätze für Mitarbeiterende von ESWE Verkehr vorgesehen. Diese werden voraussichtlich jedoch nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden, sondern sich an den dann geltenden Parkberechtigungspreisen für die ESWE-Verkehr Mitarbeitenden orientieren.

Zu 3.:
ESWE Verkehr erhält bei der Standortsuche wertvolle Unterstützung durch das Verkehrsdezernat sowie der Stabsstelle Aktive Bodenpolitik.

Zu 4.:
Die Inbetriebnahme eines neuen Betriebshofs, mit allen erforderlichen Einrichtungen, wird frühestens im Jahr 2028 erfolgen können. Der Planungsstart, der Umfang der erforderlichen Planungsleistungen, die planungsrechtlichen, baulichen und weiteren Herausforderungen sind zum jetzigen Stand noch nicht abzuschätzen und genauere Angaben somit noch nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'M. Müller', written over the closing text.